

P.lli

Posten - Briefpost d. 15

 $\frac{4}{47}$ 

Mein liebes Kind das Glück!

Das Kind bin ja jetzt ein werter
 Mann das Wortes Geist! mein
 Ausprägung sehr tief ein Leben
 und Jahre bei Frau bewirkt.
 Als ich unvorsichtiger gestern Abend
 die Briefe von Herrn glückliche
 Substanzungen gelesen, hat
 mich Gewinn das Gewissen
 in die Augen! Sie hat
 ein so gutes Aussehen ganz,
 so wacker man bin auch die
 besten Glückseligkeit!
 Sie werden Sie sehr, die
 Besuche ganz ein mein
 und guten Mutter sein



Wiederum Sie liebe glückliche Mutter
in meinem Namen
meinem innigen Wunsch nach
die meine kleine Tochter geliebt
Kindes, so ist beglückte so
das das Pagenbuch
in der innigen Liebe „Gott segne!“

Mein Name steht alles an dem
Tage in der guten freundlichen
we ihre nutzliche zu sein
dass ich Sie liebe liebe Mutter,
die Gott, der unendlichen glücklich
Mutter, unbedenklich
meine freundliche Liebe
in der besten Glückseligkeit
und zu sein.



Wien sehr wieder so wie
früher, so ist
die Köche, zum Frühstück
Küche, so in jedem Fall
sehr feilpreisen und
"Kaufpreis" ausgesetzt
wieder, der Kolben ist
eine Stunde nachher
von diesem Zeitpunkt
und die meisten
denn Köche bei uns
halten - Groß und Klein
Es sollt allen gleich
ausgehen bei uns sein.
Und meine Lucrezia!
mit der Litta, so die
Viel mit jeder Woche gibt

mein, in dem ich mich ein
gering Deine Dankbarkeit nicht
für u. d. das kleine Wohlbedenken
zu geben. Wenn Willkür
von Gott, mittelst d. Progeny
besten so freundlich, so wie
dies nicht hinderlich!

Hochachtungsvoll
u. herzlichste
Gruße
Herr

Marie Brück. Breslau